Beilage zu René Hantke und Gerhart Wagner, Eiszeitliche und nacheiszeitliche Gletscherstände im Berner Oberland, 1. Teil: Östliches Oberland bis zur Kander. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, Band 62, 2005.

Mittleres und östliches Berner Oberland im Spätglazial

Gletscherstände um 1950–70, seither weiteres Zurückschmelzen, besonders 2003
Eisstände um 1600–1850 = «Kleine Eiszeit»
ε Stadium von Handegg
δ Stadium von Guttannen inkl. Boden
γ Stadium von Meiringen
β Stadium von Interlaken
α Stadien von Jaberg–Thun
B Hochwürmzeitl. Stände
M Bern-Stadium
Maximal-Stadien
M,B Mittelmoränen
α–ε Rundhöcker, oft unter geringer Moränendecke
Bezeichnungen in den Ostalpen
Egesen-Stadium
Daun-Stadium
Gschnitz-Stadium
Steinach-Stadium
Bühl-Stadium
Stephanskirchen-Stadium
Ölkofen-Stadium
Kirchseeon-Stadium
0
5
10 km
THUN
Brienzer See
Thuner See
Brienz
INTERLAKEN
Meiringen
Innertkirchen
Guttannen
Grindelwald
Lauterbrunnen
Wengen
Mürren
Eiger
Mönch
Jungfrau
Wetterhorn
Schreckhorn
Finsteraarhorn
Oberaarhorn
Oberaarsee
Unteraar-Gl.
Finsteraar-Gl.
Aletschhorn
Gr. Aletschfirn
Lang-Gletscher
Rhone-Gletscher
Grimselpass
Furkapass
Furkareuss
Dammastock
Tiefen-Gl.
Galenstock
Tierberge
Tierallplistock
Diechterhorn
Steinhüshörn
Sustenpass
Sustenhorn
Tillis
Wendenstöcke
Engstlenalp
Jochpass
Tannensee
Melchsee
Frutt
Hochstollen
Lungern
Brünig
Haslibergh
Brienzer Rothorn
Hohgant
Niesen
Beatenberg
Spiez
Faulensee
Wimmis
Frutigen
Kandersteg
Adelboden
Gemmenalphorn
Niederhorn
Sigriswil
Gunten
Merligen
Oberhofen
Hilterfingen
Thun
Steffisburg
Heiligenschwendi
Bluemenstein
Oberlangenegg
Ausser-Eriz
Inner-Eriz
Ringgenberg
Bönigen
Unterseen
Wilderswil
Bönigen
Leissigen
Krattigen
Aeschi
Reichenbach
Kiental
Gehrihorn
Dreispitz
Wetterhorn
Grindelwald
Lauterbrunnen
Wengen
Mürren
Schwarzmönch
Jungfrau
Eiger
Mönch